

## Auch Feuerwehrleute brauchen Hilfe in besonderen Situationen.

Die Feuerwehrleute sind täglich mit Einsätzen konfrontiert und müssen mit dem Leid und der Not vieler Menschen umgehen. Durch die Lebens- und Einsatzerfahrung haben die Feuerwehrmitglieder Möglichkeiten entwickelt, mit diesen Situationen und dem Stress während und nach Einsätzen umzugehen. Es kann aber vorkommen, dass es zu außergewöhnlichen Belastungen kommt. Bei schwierigen Einsätzen, die über das normale Maß hinausgehen oder persönlich betroffen machen, können Stressreaktionen auftreten, die das Leben nach einem solchen Einsatz erschweren. Unvergessliche Bilder drängen sich auf, Angst, Hilflosigkeit und Trauer drücken auf die Seele.



Solche Auswirkungen werden verhindert oder gemildert, wenn eine kompetente Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen stattfindet. In den vergangenen Jahren ist das Bewusstsein dafür sehr gewachsen. Hier können unsere Kameraden des SvE-Teams des KLFV professionelle Unterstützung aus den eigenen Reihen bieten.

Mit der vorliegenden Informationsbroschüre soll den Kommandanten und Kameraden die Möglichkeit erleichtert werden, die vom KLFV ausgebildeten Mitarbeiter zu erreichen. Sie werden den Feuerwehrleuten nach belastenden Einsätzen individuell, persönlich oder auch in Gruppen zur Seite stehen, damit außergewöhnliche Situationen verarbeitet werden und sie mit den Belastungen leichter fertig werden können.

Selbstverständlich erfolgen alle Gespräche mit höchster Vertraulichkeit.

LBD Ing. Rudolf Robin

### Wie kann ich die Mitarbeiter des SvE-Teams erreichen?

Rufe die Kontaktpersonen gerne jederzeit direkt an, oder bitte deinen Kommandanten, dass er mit einem Mitarbeiter in Verbindung tritt. Kontaktadressen erhältst du auch jederzeit über die LAWZ (Tel. 0463-36043).

Gespräche finden persönlich und vertraulich, oder auf Wunsch auch in Gruppen statt.



## SvE-Mitarbeiter in Kärnten

### Raum Unterkärnten

**Jost Barbara** | Greutschach/Kaunz  
Tel.: 0664 1716971

**Kassin Pater Anselm** | St. Paul im Lavantal  
Tel.: 0676 87725104

**Mokoru Jakob** | Bach  
Tel.: 0650 7827764

**Moshammer Renate** | Wolfsberg  
Tel.: 0650 5050664

**Satlow Martin** | Velden  
Tel.: 0699 12189958

**Siding Bernd** | Velden  
Tel.: 0664 2035051

### Raum Oberkärnten

**Biedermann Johannes** | Villach  
Tel.: 0676 8772 8705

**Eder Martina** | Hermagor  
Tel.: 0650 4946063

**Egger Walter** | Spittal  
Tel. 0664 602056010

**Gasperschitz Alexander** | Villach  
Tel.: 0664 60544381

**Gucher Mathias** | Hermagor  
Tel.: 0664 5179229

**Kühbacher Franz-Josef** | Winklern  
Tel.: 0676 82595332

**Truskaller Harald** | Greifenburg  
SvE-Koordinator des KLFV  
Tel. 0664 2413344

**Wastl Helmut** | Weissenstein  
Tel.: 0660 5240059

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Kärntner Landesfeuerwehrverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt  
Bildnachweis: FF Spittal, KLFV, fotolia.de



**SvE**

Dein **Ratgeber** und **Kontaktverzeichnis** für kompetente Hilfe nach belastenden Situationen.

Telefon-Sofortkontakt:  
**0463 36043**

## Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen

SvE-Kontakte online finden:



[www.feuerwehr-ktn.at/verband/sve-dienst](http://www.feuerwehr-ktn.at/verband/sve-dienst)

Aufgelistete Kontakte sind alphabetisch und ohne Titel angeführt.

## SvE steht für Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen

Durch Unterstützung aus eigenen Reihen in kollegialem Umfeld steht den Feuerwehrleuten in Kärnten eine besondere Hilfe in oder nach belastenden Situationen zur Verfügung. Es handelt sich dabei jedoch um keine psychologische Betreuung.

Ein belastender Einsatz ist jede Situation, die bei Feuerwehrleuten ungewöhnlich starke Reaktionen hervorruft, so dass ihre Handlungsfähigkeit im Alltag durch diesen Einsatz herabgesetzt sein kann.

### Mögliche Anzeichen dafür sind:

- Sich immer wieder aufdrängende Bilder
- Quälende Erinnerungen
- Gefühlschwankungen
- Schlafstörungen
- Körperliche Stressreaktionen (z.B. Müdigkeit, Schwitzen ohne Anstrengung)
- Handlungsunfähigkeit, Trauer
- Angst und Hilflosigkeit
- Verändertes Essverhalten



Dieses Verhalten ist nach einem belastenden Einsatz ein völlig normale Reaktionen auf ein außergewöhnliches Geschehen.

Auch wenn viele Feuerwehrleute diese Situation in den folgenden Tagen und Wochen meistern, so ist es trotzdem außerordentlich empfehlenswert Unterstützung und Begleitung anzunehmen.

## Was können belastende Ereignisse für Einsatzkräfte sein?

Prinzipiell jedes Ereignis, das eine ungewöhnlich belastende Wirkung auf dich hat. Zum Beispiel:

- Schwere Verletzung eines Kameraden im Einsatz
- Schwere Nottfälle mit Kindern
- Todesangst/Angst vor eigener Lebensbedrohung,
- Schusswaffengebrauch
- Bergung von Toten
- Suchaktionen
- Große Anzahl Schwerverletzter
- Persönlich bekannte Opfer
- Starkes Medieninteresse

### Auf was zielt SvE ab?

- Die Rückführung von der Stresssituation zur Normalität
- Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit der Mannschaft für kommende Einsätze
- Die Erhaltung der Lebensqualität für den Einzelnen
- Stabilisierung des Gemütszustandes
- Rasche Erholung von den Folgen der Belastung
- Die Rückkehr zum normalen Tagesablauf



### Arten der SvE Hilfestellung?

- Einzelgespräche für Feuerwehrmitglieder
- Spezielle Angebote für Betroffene
- SvE-Kurzbesprechung in Kleingruppen nach einem belastenden Ereignis
- Ausführliche SvE-Nachbesprechung eines belastenden Ereignisses in Gruppen
- Einsatzbegleitung bei Großschadensereignissen
- Präventive Maßnahmen: Information und Schulung zu diesem Themenbereich innerhalb der Feuerwehren.

## Hilfestellung unter Kollegen

Es wird im Gespräch zunächst versucht, den Einsatzverlauf sachlich nachzubesprechen. Daneben zeigen sich bei jedem einzelnen auch Emotionen: Trauer, Wut, Ohnmacht, Verzweiflung, das Gefühl, nicht optimal gehandelt zu haben. Jeder reagiert in seiner persönlichen Art und Weise, jeder drückt seine persönliche Betroffenheit in seiner spezifischen Art aus. Diese Betroffenheit ist eine menschliche Reaktion.

Sie kann von kurzer Dauer sein, aber auch länger andauern und beim Betroffenen nachhaltige negative Auswirkungen zeigen, im Extremfall sogar eine Beeinträchtigung der Gesundheit bewirken. Derartigen Beeinträchtigungen muss bestmöglich vorgebeugt werden. Dazu gehört auch, dass verantwortliche Kommandanten ihre Kollegen beobachten und sie gegebenenfalls auf die Möglichkeit der Betreuung durch SvE-Mitarbeiter hinweisen.



SvE

